

sungswerk, 1950 gegründet, ist ein bleibendes Vermächtnis dieser starken, unkonventionellen Frau. Die Autorin schildert das bewegte Leben Elly Heuss-Knapps und konnte das Buch mit vielen Aufnahmen aus dem Familienarchiv der Familie Heuss ergänzen.

**Zwischen Sicherheitserwartung und Risikoerfahrung.** Vom Umgang mit einem gesellschaftlichen Paradoxon in der Sozialen Arbeit. Hrsg. Mathias Lindenau und Marcel Meier Kressig. transcript Verlag. Bielefeld 2012, 352 S., EUR 32,80 \*DZI-E-0302\*

Die gegenwärtigen Transformationsprozesse erschüttern tradierte Erwartungssicherheiten und gesellschaftliche Stabilitätsgarantien. Der daraus resultierenden Verunsicherung steht ein Sicherheitsniveau in westlichen Staaten gegenüber, das ohne historisches Beispiel ist. Die Beiträge in diesem Band beleuchten die moderne Dialektik von Sicherheitserwartung und Risikoerfahrung aus unterschiedlichen Perspektiven und zeigen am Beispiel der Sozialen Arbeit, dass die Frage nach dem Umgang mit Sicherheit und Risiko nicht allein theoretisch beantwortet werden kann.

**Handbuch soziale Probleme.** Band 1. Zweite, überarbeitete Auflage. Hrsg. Günter Albrecht und Axel Groenemeyer. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden 2012, 860 S. \*DZI-E-0314\*

**Handbuch soziale Probleme.** Band 2. Zweite, überarbeitete Auflage. Hrsg. Günter Albrecht und Axel Groenemeyer. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden 2012, 860 S., beide Bände EUR 89,95 \*DZI-E-0315\*

In den Sozialwissenschaften und in der Gesellschaft wächst das Interesse an der theoretischen und praktischen Bewältigung sozialer Probleme. Dennoch ist dieses Forschungsfeld innerhalb der Soziologie im Hinblick auf theoretische Hintergründe vernachlässigt worden. In diesem zweibändigen Handbuch wird das disparate Wissen über soziale Probleme gesammelt und systematisch zusammengefasst. Neben den zentralen Problemen moderner Gesellschaften – Armut, Arbeitslosigkeit, Kriminalität, ethnische Konflikte und ethnische Diskriminierung, Frauendiskriminierung, Gewalt, Körperbehinderung, Alkohol- und Drogenkonsum, Alter und Altern und andere mehr – behandelt das Handbuch auch die Entstehung und die sich wandelnden Bewertungen sozialer Probleme. Damit sind Analysen der Politik sowie von Organisationen und Institutionen verbunden, die sich mit der Bearbeitung sozialer Probleme befassen. Darüber hinaus werden die Probleme der empirischen Forschung ausführlich dargestellt. Das Handbuch bündelt die Forschungen und Erkenntnisse der Soziologie sozialer Probleme und gibt damit nicht nur der interessierten Fachöffentlichkeit einen Überblick, sondern bietet gleichermaßen eine Orientierungshilfe für weitere Forschungen und eine Grundlage für die Lehre in den verschiedenen sozialwissenschaftlichen Studiengängen.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

**Redaktion:** Burkhard Wilke (verantwortlich)  
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Heidi Koschwitz, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlaufer, Wien

**Redaktionsbeirat:** Prof. Dr. Theda Borde (Alice Salomon Hochschule Berlin); Hartmut Brocke (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Silke Gahleitner (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Dr. Manfred Leve, Nürnberg; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Heinrich Stockschaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Dr. Manfred Thuns (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Prof. Monika Treber (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

**Verlag/Redaktion:** DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/83147 50, Internet: [www.dzi.de](http://www.dzi.de), E-Mail: verlag@dzi.de

**Erscheinungsweise:** 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis pro Jahr EUR 45,50; Studentenabonnement EUR 30,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 5; Doppelheft EUR 9 (inkl. 7% MwSt.) zuzüglich Versandkosten

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

**Layout/Satz:** GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

**Druck:** Büropa Offsetdruck und Khaligraph, Helmholzstraße 2-9, 10587 Berlin

**ISSN 0490-1606**